

Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „Finchen“ vom 22. August 2019 11:55

Zitat von LehramtSek1

Aber ist es wirklich als Lehrer bzw. Sinn des Berufs, sich von Ferien zu Ferien durch zu hangeln?

Also, dass es so stressig ist, dass man nur für die Ferien lebt? Und unter der Woche fertig ist bzw. kein Sozialleben mehr hat?

Genau das sind meine "worst case" Befürchtungen 🤔

Nein, ist es natürlich nicht. Habe ich auch lange Zeit nicht so empfunden. Meine eigentliche Aufgabe, Kinder bzw. Jugendliche zu unterrichten mag ich auch nach wie vor.

Die vielen erzieherischen Aufgaben, die Eltern, die diesbezüglich vieles torpedieren (Erziehung findet in 80% "meiner" Elternhäuser nicht statt...) und die Schulleitung bzw. deren "hörige" Kollegen, die einen mit Zusatzaufgaben überhäufen sind das, was auf Dauer so unfassbar müde macht und frustriert.

Im letzten Schuljahr hatte ich (mit halber Stelle) wöchentlich mehrere Termine bezüglich pädagogischer Gespräche mit Eltern, Jugendamt, Schulleitung, Polizei,... Wenn das mal vorkommt OK, aber das war in dieser Intensität nicht mehr schön. Da vergeht einem echt die Lust auf Schule. Vor allem wenn man sieht, dass es keinen bzw. kaum Erfolg nach sich zieht...